

2017

Der Arbeitskreis „**Historische Grenzsteine**“ geht aus dem Arbeitskreis „**Rennsteig**“ hervor und hat sich basierend auf dessen Erfahrungsschatz die Aufgabe gestellt, die noch erhaltenen historischen Grenzsteine am Rennsteig und die Grenzsteine im ehemaligen Altkreis Schmalkalden zu kontrollieren und zu betreuen. Darüber hinaus setzen sich die Mitglieder des Arbeitskreises für den Schutz und Erhalt innerörtlicher historischer Gedenksteine ein und unterstützen im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Restaurierung beschädigter Steine als wertvolle Zeitzeugen und Kulturgüter.

Die vom Arbeitskreis „**Rennsteig**“ unter der Leitung von Hartmut Burkhardt in den vergangenen zwei Jahrzehnten geleistete Arbeit und der unter seiner Regie erstellte Grenzsteinkatalog für das Rennsteiggebiet des Altkreises Schmalkalden sind die Basis für das weitere Engagement des Arbeitskreises „**Historische Grenz- und Gedenksteine**“ am bekanntesten Höhenweg des Thüringer Waldes. Unser Arbeitskreis betreut dort die noch vorhandenen Herrschafts-, Ämter- und Forstgrenzsteine auf dem Abschnitt vom Dreiherrenstein am Großen Weißenberg bis zu Stein 16, dem sogenannten Dietzel-Geba-Stein bei Oberhof, auf einer Länge von 34,9 km. In den vergangenen Jahren konnten über 33 historische Grenzsteine an ihren Originalstandorten wieder aufgestellt werden. Der in Form von Karteikarten und Fotodokumenten existierende Grenzsteinkatalog soll fortgeführt, durch Angabe der GPS-Koordinaten erweitert und in einer Datenbank erfasst werden, um die Arbeit damit zu erleichtern und die Ergebnisse für zukünftige Generationen zu sichern.

Es besteht bereits eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Arbeitskreisen des Vereins für Schmalkaldische Geschichte und Landeskunde e.V., insbesondere mit dem Arbeitskreis Bodendenkmalpflege. Angestrebt wird die enge Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalschutzbehörde, mit den Katasterämtern, mit regionalen Wandervereinen, den Forstbehörden und Waldeigentümern, mit Landwirtschaftsbetrieben, Gemeindeverwaltungen und regionalen Steinmetzbetrieben.

Wir suchen noch aktive Mitstreiter für die Erfassung und jährlichen Kontrollgänge, für die Dokumentation, für die Zusammenarbeit mit den Behörden und vor allem für die Restauration und Beseitigung von Schäden. Aufgerufen zur Mitarbeit sind alle am Denkmalschutz interessierte Bürger, Vereine und auch Studenten, die sich entsprechend ihrer Möglichkeiten und Fähigkeiten in das breite Betätigungsfeld unseres Arbeitskreises einbringen möchten.

Dr. Ute Wagner

Schmalkalden, im November 2017